Ausfahrt Hans Fischer Chur

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Gazette / Oldtimer Club Saurer**

Band (Jahr): **- (2009)**

Heft 73

PDF erstellt am: **27.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Der Anhänger von allem morschen Holz und rostigen Teilen befreit

Alt und neu - fast ein Jahrhundert liegt dazwischen

✦✦✦✦✦✦✦✦✦

Ausfahrt Hans Fischer Chur

Einmal mehr rief Hans Fischer auf zu seiner traditionellen Ausfahrt im Bündnerland. Am 19. September rollten 165 Fahrzeuge auf den Rossboden in Chur. Wiederum war die Begrüssung von Hans die Reise schon wert. Mit Spässen und Begebenheiten war seine Rede gespickt. Das Nostalgie Chörli gab uns die Ehre und trug mit ihren Liedern zum guten Start der Fahrt bei. Sie wurden mit einem Saurer V2H mit auf die Route genommen und erfreuten uns beim Mittagessen wiederum mit einem Auftritt.

Wie jedes Jahr führten der Polizeichef Hr. Frehner und Hans die Kolonne an. An der Spitze der wunderschöne Oldie von Ryfel als ältestes Fahrzeug (1927). Via Reichenau erreichten wir das Domleschg mit den vielen Schlössern. Ab Thusis ging es dann richtig zur Sache, auf der alten Strasse durch die Via Mala. Wie zu alten Zeiten, gar mancher, der seine Lenkhilfe im Oberarm hatte und unzählige Schaltvorgänge machen musste, kam ganz schön ins Schwitzen.

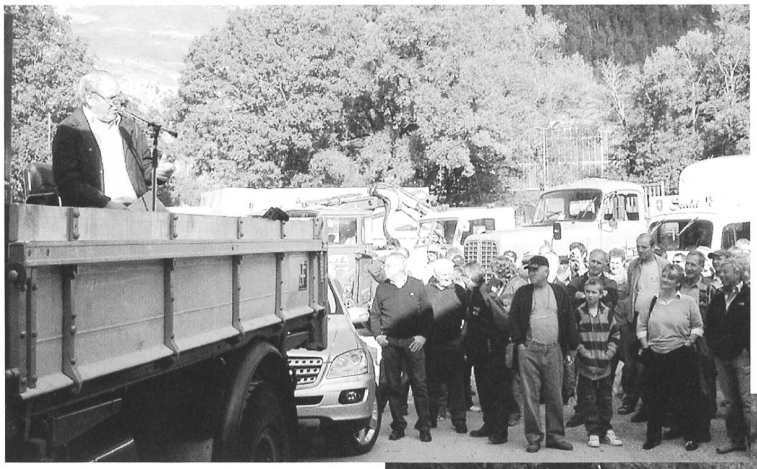
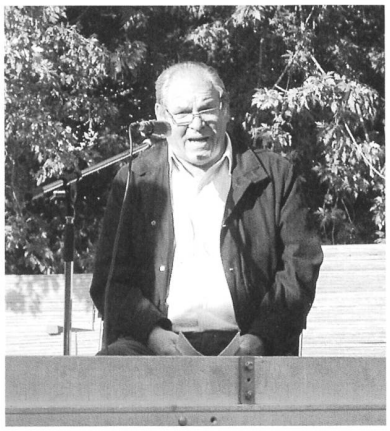
Oberhalb Splügen wurde parkiert und im Restaurant an der Talstation der Bahn das Mittagessen eingenommen. Es zeigte sich immer wieder, wie schwer es ist, so viele Personen irgendwo zu verpflegen. Es waren 450 Personen und nicht alle hatten Verständnis für das Problem. Der eine oder andere „motzte" über den Platz, den Service, oder die Menge, die es gab. Ein bisschen Toleranz muss schon sein, sonst müssen wir das nächste Mal den „Haber" selbst mitnehmen. Aber es ist doch schön, unter seinesgleichen zu sein und über unsere Lieblinge zu diskutieren. Am Nachmittag wurde im Einzelsprung Richtung Heimat gefahren.

Auch der OCS hatte selbstverständlich Hans Fischer mit ein paar Fahrzeugen die Ehre erwiesen. Es waren dabei: Thomas Kugler mit seinem Berna (1947), Max Hasler mit dem Postauto S4C (1948), Paul Möhl mit dem Postauto SV2C (1964), Hermann Habisreutener mit dem TLF (1972) und unser Präsident Ruedi Baer mit der Drehleiter 2DM (1971). Ruedi, dass Du mit dem „Tigerberg" nun schon zum zweiten Mal an

der Fischer-Ausfahrt liegen geblieben bist, diesmal allerdings erst auf der Rückfahrt, kann ja wohl kaum ungenügender Fahrkunst, sondern eher dem „verdorbenen“ Diesel zugeschrieben werden.

Einen herzlichen Dank an die Crew von Hans Fischer. Wir vom OCS haben uns an die Geschwindigkeitsvorschriften auf der Autobahn gehalten, waren dafür aber etwas länger unterwegs. Es war wiederum ein gelungener Anlass wie man es sich in Graubünden ja gewohnt ist. Auch Petrus war uns einmal mehr zugetan. Vielen Dank an Hans und seine vielen Helfer, die immer wieder schöne Routen finden.

Danke Danke Danke

Text: Max Hasler, Bilder: Ruedi Baer

Termin 2010:
18. September 2010